



rotkreuz

Nachrichten

Ihre Verbandnews Juli 2022



UNSERE THEMEN

- Kreisverband sagt Adieu
- Fackellauf nach Solferino
- Wahljahr beim Kreisverband
- Kinderküche bereichert Kita
- Babytreff in Doberlug-Kirchhain
- Landessieg für Wasserwacht-Team

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Corona hat eine Verschnaufpause eingelegt und lässt Veranstaltungen, Wahlen und Wettbewerbe wieder in Präsenz zu. Wir als DRK-Kreisverband Lausitz sind froh, mehr persönlichen Kontakt mit unseren Mitmenschen haben zu dürfen. Mit dieser Sonderausgabe der Verbandsnews zeigen wir einmal mehr, wie vielfältig unser Kreisverband ist. Die Themen reichen von der Kleiderkammer über den Fahrdienst, die Pflegeschule, die Arbeit in den Ortsvereinen, das Kreisauskunftsbüro bis hin zu den Jüngsten in der Eltern-Kind-Gruppe oder Kita, im Jugendrotkreuz und den sozialen Assistenzdiensten. Unsere Kameradinnen und Kameraden in den Ortsvereinen und Gemeinschaften stehen stellvertretend für viele Menschen, denen das Gemeinwohl am Herzen liegt und die sich in ihrer Freizeit im DRK engagieren. Sie üben für den Ernstfall, der hoffentlich nicht eintritt und trainieren Abläufe die im schlimmsten Fall helfen und Leben retten können. Diese Hilfe leisten zu können und vorbereitet zu sein ist unser Anspruch. Dafür

sind wir jedoch auch auf Unterstützung angewiesen. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Unterstützen Sie uns in Form einer Fördermitgliedschaft oder nehmen Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit auf. Einige Anregungen für ein Engagement im Kreisverband finden Sie auf den folgenden Seiten.



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. Genießen Sie einen wunderbaren Sommer, der uns Kraft geben möge für die eventuellen Herausforderungen für den kommenden Herbst.

Herzliche Grüße Ihre
Bianka Sebischka-Klaus
Vorstandsvorsitzende

Verabschiedung beim Kreisverband

Für einige langjährige Mitarbeiter des DRK-Kreisverbands Lausitz begann im Frühjahr ein neuer Lebensabschnitt. Es hieß „Abschied nehmen“ in der Kleiderkammer Finsterwalde und im Fahrdienst. Auch die neuen Altenpfleger wechselten von der Schulbank in den Berufsalltag.

Nach 18 Jahren wurde Liane von Saher als Gesicht der DRK-Kleiderkammer in Finsterwalde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die 63-Jährige baute im Jahre 2004 die Kleiderkammer mit einer Fläche von rund 200 Quadratmetern auf und leitete diese bis Ende April. Rund 300 bis 450 Menschen finden pro Monat in der Kleiderkammer gut erhaltene Kleidung, Taschen, Bücher und kleines Spielzeug. Gerade im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine gibt es vermehrt Nachfragen von Menschen aus der Ukraine, die mit nur wenigen Sachen nach Deutschland gekommen sind. Marga Dietrich und Ines Köppen werden ehrenamtlich die Kleiderkammer in Finsterwalde, Langer Damm 9, zu den bekannten Öffnungszeiten Montag und Freitag von 8 bis 13 Uhr sowie Mittwoch von 9 bis 14 Uhr weiterführen. Beide helfen ehrenamtlich seit einigen Jahren in der Kleiderkammer aus.



© Dunja Petermann, DRK-KV Lausitz e.V.

Ines Köppen (m.) und Marga Dietrich (r.) übernehmen von Liane von Saher (l.) die Verantwortung für die Kleiderkammer in Finsterwalde.

Allzeit gute Fahrt

Bereits Ende März hieß es Abschied nehmen für drei langjährige Fahrer des DRK-Fahrdienstes. Harry Knoch, Ernst Wachholz und Roland Storch waren immer einsatzbereit und sehr zuverlässig, jetzt schalten sie einen Gang runter. Harry Knoch war fast 20 Jahre als Fahrer tätig und fuhr lange Zeit gemeinsam mit seinem Kollegen Jörg Peters einen Patienten liegend zur Behandlung nach Heidelberg. Ernst Wachholz lenkte in den letzten 14 Jahren vor allem die DRK-Busse mit Reisegruppen zu verschiedenen Ausflügen. Roland Storch hat sich nach zehn Jahren beim Fahrdienst für das aktive Rentnerle-

ben entschieden. „Alle drei Fahrer zeichnet aus, dass sie unermüdlich Beförderungsleistungen für die Menschen erbrachten, die unsere Hilfe benötigen und schreckten dabei auch nicht vor Fahrten an Wochenenden und Feiertagen zurück“, sagte die Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Lausitz, Bianka Sebischka-Klaus, zum Abschied.

Altenpfleger starten ins Berufsleben

Mit dem Abschluss in der Tasche starteten ebenfalls Ende März acht Schüler der DRK-Pflegeschule in Senftenberg als staatlich anerkannte Altenpfleger ins Berufsleben. Ursprünglich begannen 12 Schüler am 1. April 2019 ihre Umschulung

zum Altenpfleger, vier von ihnen absolvierten bereits nach einem Ausbildungsjahr erfolgreich die Prüfung zum Altenpflegehelfer und arbeiten seither im Beruf. Bei der Verabschiedung anwesend waren auch Kooperationspartner aus der Praxis. Die Vorstandsvorsitzende Bianka Sebischka-Klaus betonte in ihren Grußworten den Vorteil eines kleinen Klassenverbandes. Für die Schüler ging eine intensive, zum Teil nervenaufreibende Zeit zu Ende, die aufgrund von Corona von Homeschooling und Digitalunterricht geprägt war. Mit tatkräftiger Unterstützung der Lehrer und des Teams vom Bildungszentrum wurden diese neuen Lernmethoden aber genauso erfolgreich gemeistert wie der Präsenzunterricht.



© Linda Sebischka-Klaus, DRK-KV Lausitz e.V.

Roland Storch, Ernst Wachholz und Harry Knoch (v.l., mit Präsenten) waren viele Jahre beim DRK-Fahrdienst tätig (Foto links). Neue staatlich anerkannte Altenpflegerinnen und Altenpfleger wurden an der Pflegeschule in Senftenberg verabschiedet.

Fackellauf nach Solferino



Seit 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt alljährlich am 24. Juni bei einem Fackelzug in Norditalien an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Da aufgrund der Corona-Pandemie eine persönliche Teilnahme an der Fiaccolata auch in diesem Jahr erschwert war, initiierte das DRK eine Art Staffellauf durch Deutschland. So wurde das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht, bis es schließlich am 24. Juni Solferino in Norditalien erreichte. Mitte Februar startete der Fackellauf in Berlin, wenige Tage später erreichte er den DRK-Ortsverein Doberlug-Kirchhain des Kreisverbands Lausitz. Jennifer Wülknitz und Steffen Schleif vom

Sanitätsdienst/Bevölkerungsschutz der DRK-Bereitschaft Doberlug-Kirchhain begleiteten die Fackel auf ihrer Reise in das Elbe-Elster Land. Am Ortseingang von Doberlug-Kirchhain wurde die Fackel an Katrin Grauwinkel vom DRK-Ortsverein Doberlug-Kirchhain übergeben. Kurz darauf ging es weiter zum nächsten Fackelträger: An der Erstaufnahmeeinrichtung Doberlug-Kirchhain wurde sie an den Objektleiter Sebastian Berg und damit an die DRK-Flüchtlingshilfe Brandenburg übergeben. „Mit der Aktion erinnern wir an unsere historischen Wurzeln und unterstreichen unsere Zusammengehörigkeit innerhalb des DRK“, sagt Bianka Sebischka-Klaus, Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Lausitz.

Fackelübergabe in Doberlug-Kirchhain: Das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit tourte von Februar bis Juni durch Deutschland und erreichte schließlich am 24. Juni 2022 Solferino in Norditalien.

Wahljahr beim DRK-Kreisverband Lausitz



Steffen Maibaum (m., sitzend) ist alter und neuer Vorsitzender des Kreisauskunftsbüros. Beim KAB laufen bei Großschadensfällen alle Informationen über Helfer im Einsatz, gerettete, evakuierte oder verletzte Personen und deren Verbleib zusammen.

2022 ist Wahljahr bei den ehrenamtlichen Gremien des DRK-Kreisverbands Lausitz. Neben den Ortsvereinen finden auch Wahlen in den Gemeinschaften statt. So wurde beispielsweise Anfang Mai Steffen Maibaum erneut für vier Jahre als Vorsitzender des Kreisauskunftsbüros (KAB) bestätigt. Gemeinsam mit Monika Wetterling als stellvertretende Vorsitzende kümmert er sich um die Aufgaben rund um die Personensuche bei Großschadenslagen. Im DRK-Ortsverein Arnsdorf wurde Rainer Lehmann als Vorsitzender bestätigt. Zusammen mit den wieder gewählten Kollegen im Vorstand engagiert er sich seit vielen Jahren im DRK. Als neues Vorstandsmitglied konnte in diesem Jahr Christian Halpick begrüßt werden.

Echte Kinderküche bereichert Kita

Über eine neue, voll ausgestattete und funktionsfähige Kinderküche im Wert von 5.000 Euro dürfen sich die Steppes der DRK-Integrationskita „Zwergenhands“ in Großräschen freuen. Dank zahlreicher Sponsoren können die Kinder im Kinderrestaurant selbst Hand anlegen und viele Leckereien zaubern. Zu den bereits ausprobierten Lieblingsrezepten gehörten Plätzchen und natürlich Nudeln.

„Die Kinderküche war ein lang ersehnter Wunsch von uns, der nun Dank der Sponsoren Wirklichkeit geworden ist“, freut sich Kita-Leiterin Jeannette Schöber über die neue Errungenschaft. „Die

Kinder haben so viel Freude in der Küche, dass selbst der Abwasch Spaß macht. Wir finden es wichtig, bereits die Kleinsten in Alltagsaufgaben einzubeziehen“, erklärt die Leiterin.

Der DRK-Kreisverband Lausitz und die Integrationskita in Großräschen bedanken sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung: Sparkasse Niederlausitz mit dem Zweckertrag aus Mitteln des PS-Lotterie-Sparens, Stadt Großräschen, Möbelzentrum Großräschen, Sonnenapotheke Großräschen sowie die FL-Feuerbestattungen GmbH in Forst.



Denis Albrecht (l.), Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Großräschen, überbrachte einen Spendenscheck für die Kinderküche.



Sandra Kohl (l.) und Antje Kornek sind in Doberlug-Kirchhain vor Ort.

Babytreff in Doberlug-Kirchhain

Ab sofort ist der DRK-Kreisverband Lausitz auch in Doberlug-Kirchhain zu finden. Am 20. Mai fand die feierliche Eröffnung der Räumlichkeiten in der Schillerstraße 12 statt.

Aufgrund der großen Nachfrage wird nun auch in Doberlug-Kirchhain die beliebte Eltern-Kind-Gruppe des DRK-Kreisverbands Lausitz angeboten. Bisher gab es den Babytreff ausschließlich in Herzberg. Mit Antje Kornek leitet eine erfahrene Fachfrau und Dreifachmama die Kurse. Die 32-Jährige ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund ums Baby. Jungen Eltern stehen verschiedene Angebote im Rahmen der Eltern-Kind-Gruppe zur Verfügung: Babytreff, Frühchentreffen, Babymassage, Sternstunde und ein PEKiP-Kurs ab Juli 2022. „Es ist ein schönes Gefühl, dass unser Angebot hier in Doberlug-Kirchhain so gut angenommen wird“, berichtet Antje Kornek von den ersten Erfahrungen. Besonders stolz sei man auf die große Unterstützung durch Sponsoren für die Eltern-Kind-Gruppe. „Ohne die Zusammenarbeit mit den Sponsoren und die Vernetzungsarbeit mit den Partnern vor Ort würde es das Angebot so nicht geben. Deshalb sind wir allen sehr dankbar. Insbesondere freuen wir uns auch über die längerfristigen Kooperationen, die uns Planungssicherheit geben“, erläutert die Vorstandsvorsitzende Bianka Sebischka-Klaus.

Neben der Eltern-Kind-Gruppe sind auch die Sozialen Assistenzdienste des Kreisverbandes Lausitz in der Schillerstraße vertreten. „Corona hat den Bedarf nach Einzelfallhelfern steigen lassen, deshalb haben wir neben Senftenberg eine neue Anlaufstelle hier im Landkreis Elbe-Elster geschaffen“, sagt Bianka Sebischka-Klaus. Ansprechpartnerin vor Ort ist Koordinatorin Sandra Kohl. Die 37-Jährige Diplom-Sozialpädagogin bringt Familien und Helfer zusammen und koordiniert deren Einsätze. Derzeit kümmern sich in der Einzelfallhilfe in Elbe-Elster 17 Mitarbeiter um 17 Kinder im Alter von vier bis 17 Jahren.

Der DRK-Kreisverband Lausitz bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern: dm-Drogerie markt, HIL GmbH, Sparkasse Elbe-Elster, Raumausstatter/Hausmeisterservice Schurig, Fleischerei Weiland, Framedesign Mende, JYSK sowie Lolo Pizzeria.

Ansprechpartner Eltern-Kind-Gruppe:
Antje Kornek, 0152 37689754, ekg@drk-lausitz.de
Ansprechpartner Soziale Assistenzdienste:
Sandra Kohl, 0152 37689796, sad@drk-lausitz.de

Landessieg geht nach Senftenberg

Die Jugendmannschaft der DRK-Wasserwacht Senftenberg hat in der Altersgruppe der 17- bis 27-Jährigen beim Jugendrotkreuz-Landeswettbewerb am 21. Mai in Oranienburg den ersten Platz geholt. Damit vertritt das Team im Oktober beim Bundeswettbewerb nicht nur den DRK-Kreisverband Lausitz, sondern auch den Landesverband Brandenburg. Es ist nach 2015 und 2019 die dritte Teilnahme des DRK-Kreisverbands Lausitz am Bundeswettbewerb des Jugendrotkreuzes. Die zweite Mannschaft der DRK-Wasserwacht Senftenberg in der Altersgruppe 13 bis 16 Jahre landete mit dem dritten Platz ebenfalls auf dem Podium. Damit schnitten beide angereisten Gruppen der Wasserwacht Senftenberg sehr erfolgreich beim 31. Jugendrotkreuz-Landeswettbewerb ab. Der DRK-Kreisverband Lausitz war nicht nur mit zwei Teams vertreten, sondern stellte auch drei Schiedsrichter und einen Mimen.

Kinder und Jugendliche aus ganz Brandenburg testeten beim JRK-Landeswettbewerb auf einem Parcours in Oranienburg ihr Wissen rund um Themen wie Erste Hilfe und Rotkreuzgeschichte. Außerdem galt es Aufgaben aus den Bereichen Soziales, Sport-Spiel sowie Musik und Kultur zu lösen. Unter dem Motto „Ehrenamt – gemeinsam sind wir stark“ traten insgesamt 14 Gruppen im Alter von sechs bis 27 Jahren aus sechs Brandenburger DRK-Kreisverbänden zum Wettbewerb an.



Die Jugendlichen der DRK-Wasserwacht Senftenberg holten den Sieg in die Lausitz.

Impressum

DRK-Kreisverband Lausitz e.V.

Redaktion:

Linda Sebischka-Klaus, Dunja Petermann/PR-Petermann

Vi.S.d.P.:

Bianka Sebischka-Klaus, Vorstandsvorsitzende

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Lausitz e.V.

Puschkinstraße
 01968 Senftenberg
 03573 809410
 www.drk-lausitz.de
 info@drk-lausitz.de

Auflage:

2000 Stück + 100 Exemplare in der freien Verteilung

Spendenkonto:

Sparkasse Niederlausitz
 IBAN: DE28 1805 5000 3010 0009 35
 BIC: WELADED1OSL